

Täglicher Wetterbericht

des
Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
der
Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Leipzig Q 27, Leninstraße 169 - Fernruf 81875, 81814.

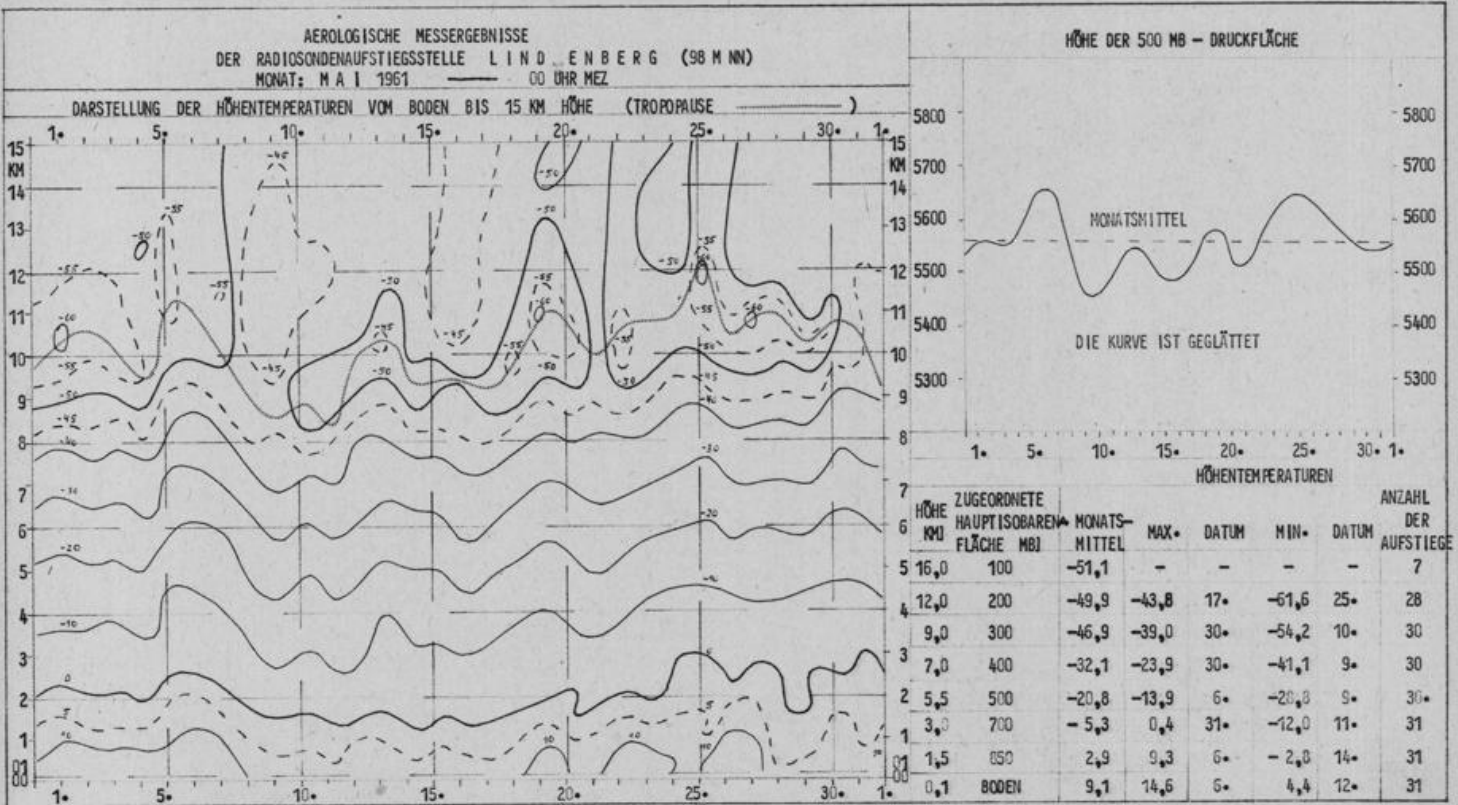
Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.

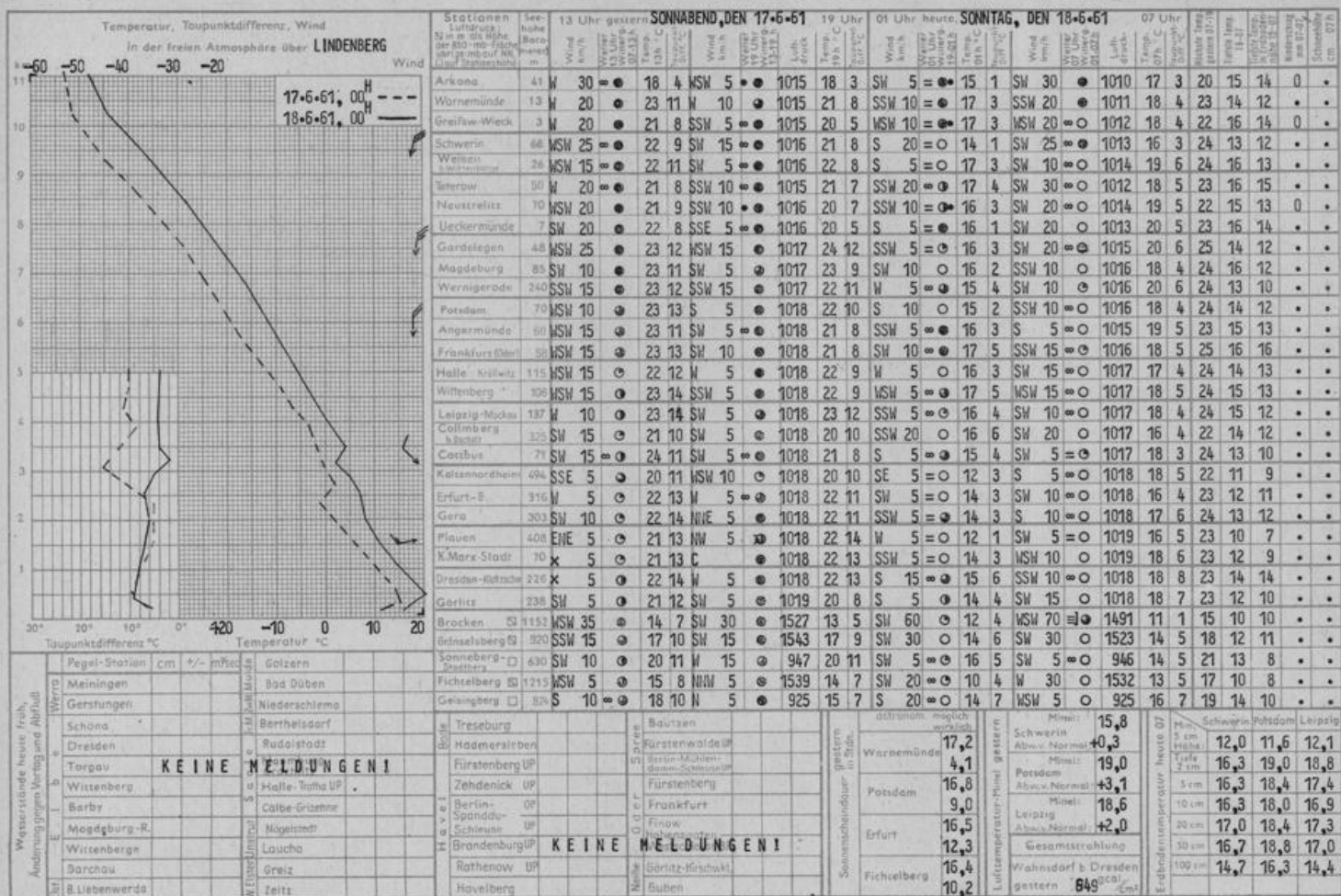
Monatsgebühr: DM 4,- (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).

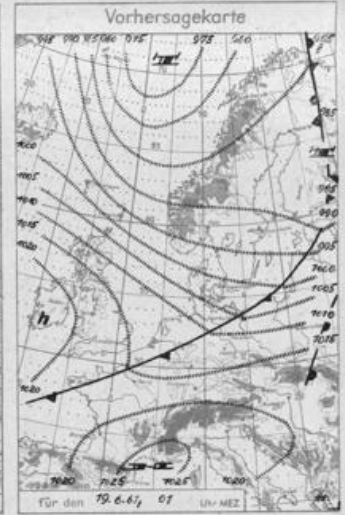
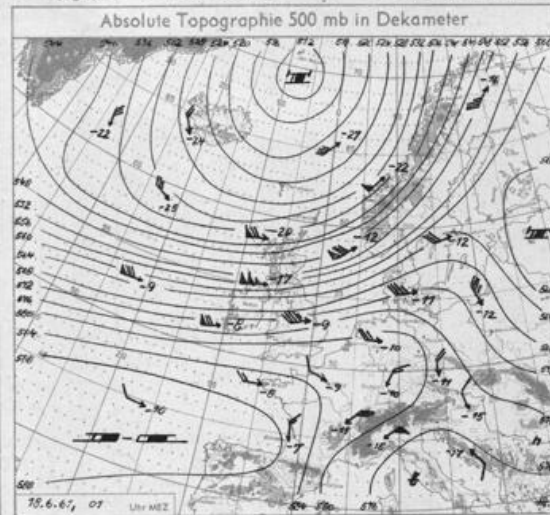
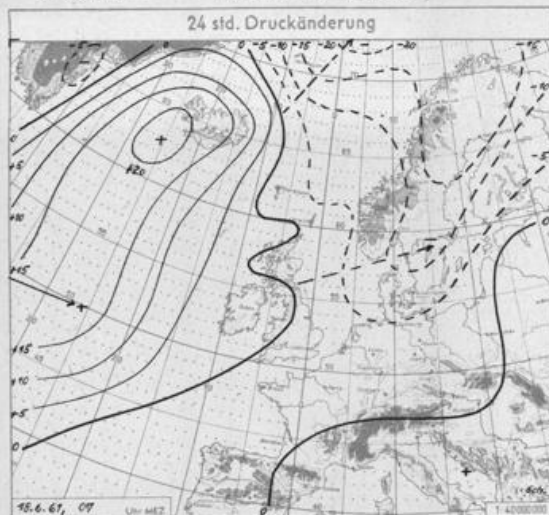
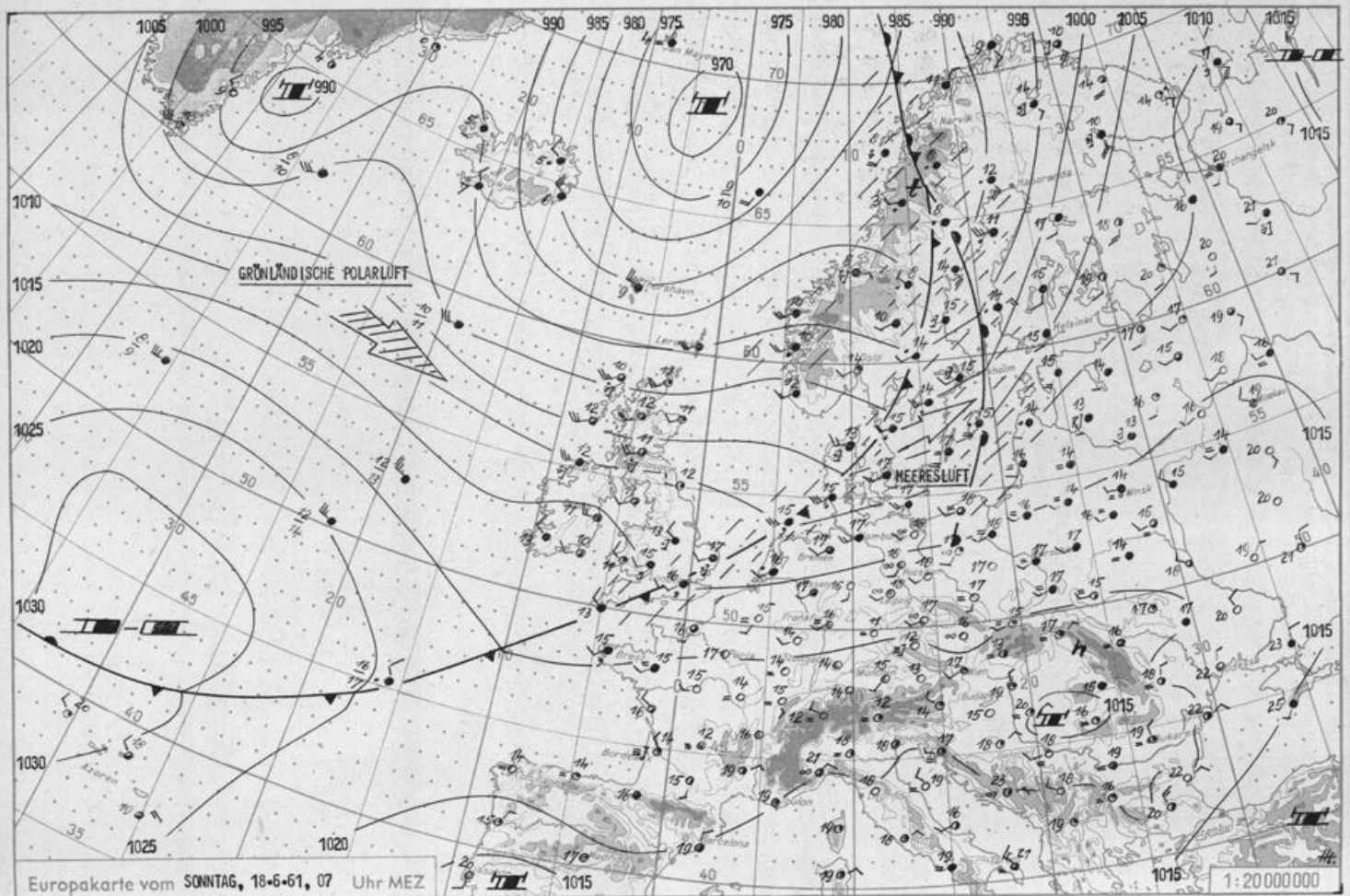
Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig 15. Jahrgang Sonntag, den 18. Juni 1961 Nummer 169 Beilage Nr.: ---







WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Zwischen einem Nordmeertief und einer Hochdruckzone, die von den Azoren bis nach Osteuropa reicht, hielt am Sonnabend die Zufuhr von Warmluft an. Dabei traten in den nördlichen Bezirken zeitweise stärkere Wolkenfelder auf, und in der Nacht zum Sonntag wurde vereinzelt geringer Niederschlag beobachtet. Im Süden der DDR herrschte dagegen heiteres oder nur leicht bewölkt und trockenes Wetter. Die Tageshöchsttemperaturen lagen allgemein etwas höher als am Vortag, meist zwischen 22 und 25 Grad, und die Nachttemperaturen sanken nur in den südlichen Bezirken etwas unter 15 Grad ab. Ein Ausläufer des Nordmeertiefs hat das nordwestdeutsche Küstengebiet erreicht und verlagert sich weiter ostwärts. Auf der Rückseite desselben dringen etwas kühlere Luftmassen in Mitteleuropa ein, jedoch ist damit nur eine leichte Wetterverschlechterung verbunden.

VORHERSAGE FÜR MONTAG, AUSGEGEBEN AM SONNTAG UM 11 UHR: Mäßige bis starke westliche Winde, wolkig, zum Teil auch stark bewölkt, vor allem in den nördlichen Bezirken, nur vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen. Tageshöchsttemperaturen kaum 20 Grad, tiefste Nachttemperaturen um 12 Grad.

WEITERE AUSSICHTEN: Leicht unbeständig, mäßig warm.

Ht.